

Projektauftrag für das Projekt "Betreuung an weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm"

1. Projektbeschreibung

Erstellung eines Betreuungskonzeptes für die Klassenstufen 5 und 6 der Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm als weiterführendes Betreuungsangebot im Anschluss an die Grundschulbetreuung.

2. Projektorganisation

Auftraggeber/in: Stadt Ulm, Frau Mann (BM 2)

Projektleiter/in: Herr Semler (AL BS), Herr Hartmann-Schmid (AL SO)

Projektgremien: PLG: Frau Mann (BM 2), Herr Semler (AL BS), Herr Hartmann-Schmid (AL SO), Frau Menzel (SGL BS), Herr Ruhland (SGL SO), n.n. (BS), Frau Morgenstern (externe Beratung)

Projektteam: Herr Ruhland, Frau Menzel, n.n. (BS), Herr Schreiber (Sozialraum Stadtmitte/Ost), Herr Girod (Sozialraum Weststadt)

Betroffene Organisationseinheiten: SO, BS, ZSD/P, ZSD/F, GM, PR,
geschäftsführende Schulleitungen: Frau Mühlbayer-Gässler, Herr Weinkauff

Mitwirkende Organisationseinheiten:

abhängige Projekte und deren PL

3. Voraussichtliche Projektgröße

Groß

Mittel

Klein

4. Ziele/Nutzen

4.1. Projektziele

Beauftragung zur Erstellung eines Konzeptes zur Ausweitung des Betreuungsangebotes auf die Sekundarstufe 1 der weiterführenden Schulen im Rahmen der Beschlussfassung des FBA BuS vom 31.05.2017 (GD 132/17), "Bildung, Betreuung und Erziehung an Grundschulen in städtischer Trägerschaft - Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung

Ziel des Projektes ist ein Betreuungsangebot in einem bedarfsorientierten Umfeld für Kinder im Alter von 10-12 Jahren (Klassenstufe 5 und 6) sowie ein ganzheitliches Ganztageskonzept unter Einbindung aller am Schulleben beteiligten Akteure zum Wohle und zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder. Dabei soll sowohl dem Schutz- und Betreuungsaspekt als auch der freien Entfaltung der Jugendlichen und ihrer Bestärkung in der Übernahme von Eigenverantwortung Rechnung getragen werden.

Durchführung an zunächst 2 Modellstandorten mit unterschiedlichen Schulsystemen (Halbtages- und Ganztageschule)

- Spitalhof Gemeinschaftsschule (Ganztageschule)

- Schubart-Gymnasium (Halbtageschule)

Enge Kooperation zwischen den Schulen und der Jugendhilfeeinrichtungen.

Projektmoderation und Begleitung durch Frau Morgenstern von Orbit in Jena, wobei für folgende Themen Empfehlungen ausgearbeitet werden sollen:

- konzeptionelle, pädagogische und organisatorische Ausgestaltung
- Sachausstattung/Räume/Schulhof
- Personal
- Finanzierung
- inhaltlicher und zeitlicher Umfang

Bei der Ausarbeitung sollen die Ergebnisse der bereits stattgefundenen Arbeitsgruppentreffen einbezogen und überprüft werden.

4.2. Projektnutzen

Finanzieller Nutzen:

- Qualitativ/Strategischer Nutzen:
- Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
 - Erzielen einer höheren Bildungsgerechtigkeit
 - Vereinbarkeit Familie und Beruf
 - Steigerung der Attraktivität der Stadt Ulm als Lebensort

Dringlichkeitskriterien:

5. Geplante Projektdauer

5.1. Grunddaten

Geplanter Projektbeginn Januar 2018

Geplantes Projektende mit Beginn der Einführung/Umsetzung an den Modellstandorten, voraussichtlich September 2019

mit Evaluation während der dreijährigen Pilotphase

- Workshop zum Ist-Stand/erste Evaluation nach ca. 1 Jahr (ca. Oktober 2020) für Entscheidung über Ausweitung sowie ggf. Nachsteuerung

5.2. Meilensteine

Meilenstein	Zieltermin
Auftaktgespräch + erster Workshop	19.1.2018
4 Vor-Ort-Workshops an den jeweiligen 4 Schulstandorten	01.03. + 02.03.2018
Arbeitstreffen Projektteam	16.03. +23.03. +20.04.2018
verwaltunginterne Projektpräsentation	09.04.2018
Workshop mit Ergebnispräsentation in der PLG	13.07.2018
Beschlussfassung Fachbereichsausschuss	05.12.2018
Umsetzung an den Modellstandorten	voraussichtlich September 2019
Evaluation während der dreijährigen Pilotphase	voraussichtlich Oktober 2020

6. Projektressourcen

	1. Jahr ff	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Personal	0,25 VZW S15 1,6 VZW S11b (BS) 0,7 VZW S11b (OKJA) 1,40 VZW S8a	0,25 VZW S15 1,6 VZW S11b (BS) 0,7 VZW S11b (OKJA) 1,44 VZW S4	0,25 VZW S15 1,6 VZW S11b (BS) 0,7 VZW S11b (OKJA) 1,44 VZW S4	
Finanzen	<u>Elternbeiträge:</u> -13.000 € <u>Personalkosten:</u> 241.000 € <u>Sachkosten:</u> 55.000 € gesamt: 283.000 €	<u>Elternbeiträge:</u> -13.000 € <u>Personalkosten:</u> 241.000 € <u>Sachkosten:</u> 68.000 € gesamt: 296.000 €	<u>Elternbeiträge:</u> -13.000 € <u>Personalkosten:</u> 241.000 € <u>Sachkosten:</u> 18.000 € gesamt: 246.000 €	
Sachmittel	in Finanzen enthalten	in Finanzen enthalten	in Finanzen enthalten	

7. Rahmenbedingungen

7.1. Projektvoraussetzungen

Bereitstellung des Budgets für Personal, bedarfsorientierte Sachausstattung und Räume sowie Schaffung der erforderlichen Stellen im Stellenplan

7.2. Projektrisiken

Personalgewinnung, Raumkapazitäten, Ressourcen bei GM

8. Vereinbarungsteil

8.1. Handlungsspielräume/Kompetenzen/Pflichten

8.2. Projektcontrolling

Die Projektlenkungsgruppe und Auftraggeber bzw. Auftraggeberin sind unverzüglich zu informieren, wenn sich abzeichnet, dass

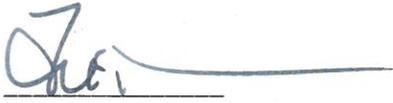
- Termine für Meilensteine nicht eingehalten werden können
- der Endtermin nicht eingehalten wird
- die wesentlichen Zielwerte nicht erreicht werden können
- die zur Verfügung gestellten Ressourcen überschritten werden

8.3. weitere Absprachen

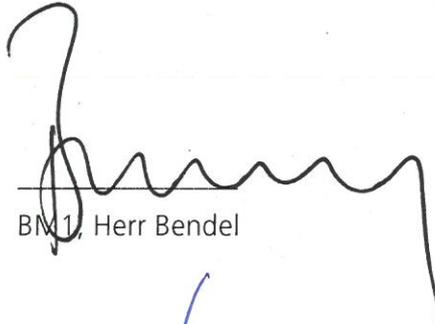
8.4. Öffnungsklausel

Bei gravierenden Änderungen der dieser Projektvereinbarung zu Grunde liegenden Voraussetzungen (z.B. Änderung gesetzlicher oder tariflicher Vorgaben, neue politische Richtungsentscheidungen, wesentliche Änderung der städtischen Finanzsituation, gravierende Soll-Ist-Abweichungen) werden Nach- bzw. Neuverhandlungen mit dem Ziel einer einvernehmlichen Anpassung der Projektvereinbarung durchgeführt.

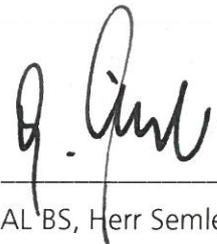
Unterschrift(en)



BM2, Frau Mann
Auftraggeberin



BM1, Herr Bendel



AL BS, Herr Semler
Projektleitung



AL SO, Herr Hartmann-Schmid
Projektleitung



Frau Gebhardt
Personalrat